

**a.l.s.o. e.V.**

Goethestraße 65  
73525 Schwäbisch Gmünd  
www.alsogmuend.de

XENOS - Projekt „Belegschaft in Vielfalt“

**Zusammenarbeiten –  
Familie und Beruf stärken**

**Ansprechpartnerinnen**

Franziska Spinnler  
Telefon (0 71 71) 10 41 10 - 17  
also.spinnler@t-online.de

Karin Schwenk  
Telefon (0 71 71) 10 41 10 - 23  
also.schwenk@t-online.de

Kofinanzierung durch das Jobcenter Ostalbkreis.



Das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ wird im Rahmen des des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Zusammenarbeiten – Familie und Beruf stärken

**Hauswirtschaftliche Ausbildung**  
in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauen-Bund,  
DHB, Ortsverband Schwäbisch Gmünd



## „Vielfalt macht stark!“

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ setzt die a.l.s.o. Schwäbisch Gmünd e.V. das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ mit drei Partnern (GJB Stuttgart, SAB Göppingen und AIH Hohenlohekreis) um.

Das Projekt will in Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel Arbeitnehmer/innen und Arbeitssuchenden eine Chance auf berufliche und gesellschaftliche Aufwärtsmobilität bieten. Zentrale Zielgruppe des Projektes sind Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Multiplikatoren in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen.

Viele Menschen mit Migrationshintergrund oder am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen haben den Wunsch sich beruflich weiterzuentwickeln und gesellschaftlich „aufzusteigen“. „Belegschaft in Vielfalt“ will möglichst Vielen durch seine Angebote einen Weg in eine existenzsichernde Beschäftigung in der Mitte der Gesellschaft aufzeigen und realisieren.

Drei Arbeitspakete sind dazu entwickelt worden:

1. Fachkräftemangel überwinden
2. Aufstiegspotenziale erkennen
3. Partizipation erhöhen

## Zusammenarbeiten – Familie und Beruf stärken

### Hauswirtschaftliche Ausbildung

- Sie haben Kinder erzogen und arbeiten momentan in der Familie?
- Sie haben vielleicht Migrationshintergrund und wollen beruflich einsteigen?
- Sie suchen nach Möglichkeiten Beruf und Familie zu verknüpfen?
- Sie möchten Mut fassen und schrittweise Neues probieren?

### Unsere Vorbereitung

- Wir beraten und planen mit Ihnen die passenden Schritte.
- Sie knüpfen an Ihr Wissen und Ihre Kenntnisse an.
- Sie nutzen Ihre Erfahrungen aus der Familie für den Beruf.
- Wir planen und organisieren gute Kinderbetreuung.

Bei Eignung ist ein Praktikum im Bereich Nachbarschaftshilfe/Großküche möglich.

### Angebote

Einzelberatung, Kleingruppe, Unterstützung bei der Praktikumsuche, Lehrgangsbegleitung mit Lerngruppe, Übernahme der Lehrgangskosten

### Umfang

Nach individueller Vereinbarung

### Lehrgang DHB

4 Stunden pro Woche

Dauer: 10 Monate (September bis Juli)

Abschluss: staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in

**a.l.s.o. e.V.**

Goethestraße 65  
73525 Schwäbisch Gmünd  
www.alsogmuend.de

XENOS - Projekt „Belegschaft in Vielfalt“  
**Miteinander – voneinander Lernen**

**Ansprechpartnerinnen**

Franziska Spinnler  
Telefon (0 71 71) 10 41 10 - 17  
also.spinnler@t-online.de

Karin Schwenk  
Telefon (0 71 71) 10 41 10 - 23  
also.schwenk@t-online.de

In Zusammenarbeit mit der Sozialberatung e.V.  
Kofinanzierung durch das Jobcenter Ostalbkreis.



Das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ wird im Rahmen des des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



# Miteinander – voneinander Lernen

**Coaching und Lernen  
in Verbindung mit beruflicher Praxis**



## „Vielfalt macht stark!“

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ setzt die a.l.s.o. Schwäbisch Gmünd e.V. das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ mit drei Partnern (GJB Stuttgart, SAB Göppingen und AIH Hohenlohekreis) um.

Das Projekt will in Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel Arbeitnehmer/innen und Arbeitssuchenden eine Chance auf berufliche und gesellschaftliche Aufwärtsmobilität bieten. Zentrale Zielgruppe des Projektes sind Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Multiplikatoren in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen.

Viele Menschen mit Migrationshintergrund oder am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen haben den Wunsch sich beruflich weiterzuentwickeln und gesellschaftlich „aufzusteigen“. „Belegschaft in Vielfalt“ will möglichst Vielen durch seine Angebote einen Weg in eine existenzsichernde Beschäftigung in der Mitte der Gesellschaft aufzeigen und realisieren.

Drei Arbeitspakete sind dazu entwickelt worden:

1. Fachkräftemangel überwinden
2. Aufstiegspotenziale erkennen
3. Partizipation erhöhen

## Miteinander – voneinander Lernen

### Coaching und Lernen in Verbindung mit beruflicher Praxis

- Sie arbeiten momentan in einem Minijob, einer Arbeitsgelegenheit oder auf gemeinnütziger Basis?
- Sie wollen beruflich und persönlich weiterkommen?
- Sie möchten Ihre „Aufstiegspotenziale erkennen und nutzen“, Arbeitslosigkeit oder Minijob überwinden?

### Unsere Unterstützung

- Wir knüpfen an Ihre persönlichen Erfahrungen, Bedürfnisse und Ziele an und stärken Ihnen den Rücken.
- Wir entwickeln zusammen mit Ihnen realistische Pläne.
- Wir erarbeiten Ihre Aufstiegsperspektiven und die konkreten Schritte.

### Angebote

Einzelberatung, Kleingruppe, Praxiserprobung, Praktika, Sprachförderung unterhalb Sprachkursniveau, Bewerbungen, Vermittlungshilfen

### Umfang und Dauer

Nach individueller Vereinbarung

## DIE ZIELE

Das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ umfasst drei Arbeitspakete:

### Fachkräftemangel überwinden

Sicherung der Wettbewerbssituation von KMU durch die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen von mittel- und geringqualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sowie arbeitssuchenden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

### Aufstiegspotenziale erkennen

Sicherung des Leistungspotenzials von mittel- und geringqualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und arbeitssuchenden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund durch den Einsatz bewährter Methoden bei der Identifizierung von individuellen Entwicklungsperspektiven.

### Partizipation erhöhen

Erhöhung der Weiterbildungsquote bei der Zielgruppe zur Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Herstellung von mehr Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

## KONTAKTE

**Arbeitsinitiative Hohenlohekreis**  
gemeinnützige GmbH (AIH)  
Daimlerstraße 24  
74653 Künzelsau  
Internet: [www.aih-ggmbh.de](http://www.aih-ggmbh.de)

### Ansprechpartner:

- Martin Wopper, Geschäftsführer  
Telefon: 07940 / 98789-25  
E-mail: [martin.wopper@hohenlohekreis.de](mailto:martin.wopper@hohenlohekreis.de)
- Walter Bayerlein  
Telefon: 07940 / 98789-19  
E-mail: [walter.bayerlein@hohenlohekreis.de](mailto:walter.bayerlein@hohenlohekreis.de)

In Zusammenarbeit mit dem:

**Jobcenter Hohenlohekreis**  
Würzburgerstraße 30  
74653 Künzelsau



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
und den Europäischen Sozialfonds

im Rahmen des ESF-Bundesprogramms

## DIE PARTNER

### GJB Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V.

Ulmerstraße 173  
70188 Stuttgart  
info@gjb-ev.de

### a.l.s.o Arbeitslosenselbsthilfeorganisation e.V.

Goethestraße 65  
73525 Schwäbisch Gmünd  
a.l.s.o.schwaebisch.gmuend@t-online.de

### SAB Stufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH

Waldeckhof 1  
73035 Göppingen  
info@sab-gp.de

### AIH Arbeitsinitiative Hohenlohekreis gGmbH

Daimlerstraße 24  
74653 Künzelsau  
info@aih-ggmbh.de

## INNOVATIVE ANGEBOTE

für Teilnehmende und Betriebe

- Potenzialanalyse durch anerkannte Testverfahren und praktisches Arbeiten.
- Erschließen der Qualifikationspotenziale (z.B. durch Anerkennung ausländischer Abschlüsse) und Vorbereitung auf höherwertige Aufgaben.
- Qualifizierung von arbeitssuchenden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in den Werkstätten der AIH, in Eigenbetrieben des Landkreises sowie in Klein- und Mittleren Unternehmen (KMU) und in Handwerksbetrieben.
- Unterstützung bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt über Praktikum oder Direktvermittlung.
- Schaffung von Akzeptanz für eine „Philosophie der Aufwärtsmobilität“, des lebenslangen Lernens und von Diversity Management in den Unternehmen und in deren „Köpfen“.
- Impulse für die Integration in unsere Gesellschaft.

## INNOVATIVE ANGEBOTE

für Teilnehmende und Betriebe

- Der Projektverbund leistet angesichts eines regionalen Fachkräftebedarfs einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Bildungs- und Qualifizierungspotenziale von Menschen mit geringer und mittlerer Qualifikation werden in den Unternehmen und in öffentlichen Verwaltungen aktiviert und ausgebaut. Es geht darum die „schlummernden und ungenutzten Potenziale“ zu entdecken und gemeinsam mit den **Personalverantwortlichen** zukunftsfähig zu entwickeln.
- Viele Menschen mit Migrationshintergrund oder auch andere am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen haben einen ausgeprägten Wunsch sich beruflich weiterzuentwickeln und gesellschaftlich „aufzusteigen“. Gleichzeitig sind sie oftmals „**unterwertig**“ beschäftigt und schlecht über ihre Bildungs- und Aufstiegschancen informiert. „**Belegschaft in Vielfalt**“ will möglichst Vielen durch seine Angebote einen Weg in eine existenzsichernde Beschäftigung in der Mitte unserer Gesellschaft aufzeigen und realisieren.



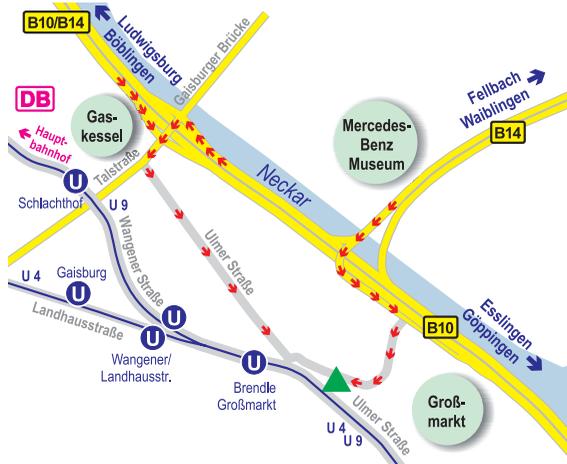
**Gesellschaft für Jugendsozialarbeit  
und Bildungsförderung e.V.**

### **XENOS Belegschaft in Vielfalt**

Ulmer Straße 173  
70188 Stuttgart

Kontakt **Heide Gretsch**  
Tel 07 11 / 22 99 6-30  
Fax 07 11 / 22 99 6-27  
Mail heide.gretsch@ulmer-strasse.net

Anfahrt **U4 / U9** Haltestelle Brendle/Großmarkt



Das XENOS-Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Belegschaft in Vielfalt**  
VIER PROJEKTE – EIN ZIEL



## **Betriebliche Einzelumschulung**

Beratung - Vorbereitung - Begleitung

Sie wollen Ihre Chancen am Arbeitsmarkt verbessern und haben noch keinen allgemein anerkannten Berufsabschluss?

Wir beraten Sie gerne!





## XENOS – Belegschaft in Vielfalt

Im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ setzt die GJB e.V. Stuttgart, das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ gemeinsam mit SAB gGmbH (Göppingen), AIH gGmbH (Künzelsau) und a.I.s.o. e.V. (Schwäbisch Gmünd) um.

Ziel des Projekts ist es, möglichst vielen Menschen die Chance eines beruflichen und gesellschaftlichen Aufstiegs zu bieten. Unsere Angebote richten sich insbesondere an Menschen mit Migrationshintergrund und an arbeitslose Menschen. Gleichzeitig arbeiten die Projektmitarbeiter/innen eng mit den Verantwortlichen in den Betrieben zusammen, stellen Kontakte her und vermitteln qualifizierte Arbeitnehmer/innen.

XENOS fördert Demokratiebewusstsein, Weltoffenheit und Toleranz in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft und verfolgt das Ziel, Diskriminierungen beim Zugang zu Arbeit abzubauen und kulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt zu stärken. XENOS richtet sich insbesondere an benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch an Ältere und ehemalige Strafgefangene, mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt diese beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der Integration in die Gesellschaft.

## Betriebliche Einzelumschulung

Beratung - Vorbereitung - Begleitung

Umschulung ist eine anerkannte Form der Berufsausbildung. Es handelt sich um eine verkürzte Ausbildung - meist zwei statt drei Jahre. Sie wendet sich vor allem an Menschen, die berufliche Vorkenntnisse haben, egal ob diese in Deutschland oder im Ausland erworben wurden. Oftmals ist auch eine Teilzeitumschulung möglich.

Der Berufsabschluss ist in allen dualen Berufsbildern möglich. Dual heißt, dass die Ausbildung sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule statt findet.

## Unser Angebot für Sie zum Thema Umschulung

- **Information und Beratung**
- **Berufliche Eignungsfeststellung**
- **Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb**
- **Begleitung während der Umschulung und ggf. Angebot von Stützunterricht**

Das Angebot wendet sich vor allem an Menschen mit Migrationshintergrund sowie Arbeitslose, die Arbeitslosengeld II vom JobCenter Stuttgart beziehen.





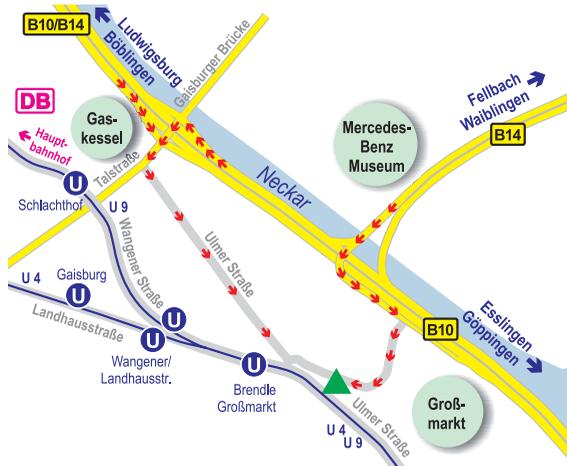
**Gesellschaft für Jugendsozialarbeit  
und Bildungsförderung e.V.**

### **XENOS Belegschaft in Vielfalt**

Ulmer Straße 173  
70188 Stuttgart

Kontakt **Karin Walter**  
Tel 07 11 / 22 99 6-29  
Fax 07 11 / 22 99 6-27  
Mail [karin.walter@ulmer-strasse.net](mailto:karin.walter@ulmer-strasse.net)

Anfahrt **U4 / U9** Haltestelle Brendle/Großmarkt



Das XENOS-Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



# Belegschaft in Vielfalt

VIER PROJEKTE – EIN ZIEL



## Fit für den Beruf

Beratung - Schulung

Sie haben einen Minijob und erhalten zusätzlich Arbeitslosengeld II? Sie wollen Ihre Chancen am Arbeitsmarkt verbessern und sich weiterbilden?

Dann nutzen Sie unser Angebot „Fit für den Beruf“!  
Wir beraten Sie gerne!





## XENOS – Belegschaft in Vielfalt

Im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ setzt die GJB e.V. Stuttgart, das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ gemeinsam mit SAB gGmbH (Göppingen), AIH gGmbH (Künzelsau) und a.I.s.o. e.V. (Schwäbisch Gmünd) um.

Ziel des Projekts ist es, möglichst vielen Menschen die Chance eines beruflichen und gesellschaftlichen Aufstiegs zu bieten. Unsere Angebote richten sich insbesondere an Menschen mit Migrationshintergrund und an arbeitslose Menschen. Gleichzeitig arbeiten die Projektmitarbeiter/innen eng mit den Verantwortlichen in den Betrieben zusammen, stellen Kontakte her und vermitteln qualifizierte Arbeitnehmer/innen.

XENOS fördert Demokratiebewusstsein, Weltoffenheit und Toleranz in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft und verfolgt das Ziel, Diskriminierungen beim Zugang zu Arbeit abzubauen und kulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt zu stärken. XENOS richtet sich insbesondere an benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch an Ältere und ehemalige Strafgefangene, mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt diese beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der Integration in die Gesellschaft.

## Fit für den Beruf

Beratung - Schulung

Beruflicher Aufstieg und damit verbunden ein höheres Einkommen und ein sicherer Arbeitsplatz hängen von der Ausbildung des Arbeitnehmers ab.

### Unser Angebot für Sie zum Thema: Fit für den Beruf

- **Sie werden informiert und beraten:  
Für welche Tätigkeit bin ich geeignet?  
Was muss ich dazu lernen?**
- **Sie bekommen Unterricht in kleinen Gruppen:  
Allgemeinbildung, Deutsch, berufliche  
Bildung - zugeschnitten auf Sie!**
- **Wir vermitteln Sie in Weiterbildungsmaßnahmen oder in eine Beschäftigung, mit der Sie  
Ihren Lebensunterhalt bestreiten können.**

Das Angebot wendet sich an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Minijob, mit und ohne Migrationshintergrund, die aufstockendes Arbeitslosengeld II vom JobCenter Stuttgart beziehen.





## Finanzierung

Das XENOS-Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Kofinanzierung durch:



### **XENOS – Belegschaft in Vielfalt**

Waldeckhof 1  
73035 Göppingen

Projektkoordination  
*Kathrin Holzheu*

Ihre Ansprechpartnerinnen  
*Brigitte Bosch*, Tel. 07161 / 946 98–15  
bosch@sab-gp.de

*Mona Hussein*, Tel. 07161 / 946 98–15  
hussein@sab-gp.de

Weitere Informationen unter [www.sab-gp.de](http://www.sab-gp.de)



### **Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH**

Waldeckhof 1  
73035 Göppingen  
Tel. 07161 / 946 98–0  
Fax 07161 / 946 98–20  
info@sab-gp.de  
[www.sab-gp.de](http://www.sab-gp.de)

USt.ID DE 183 805 927  
Registergericht Ulm HRB 532601

Geschäftsführerin: Karin Woyta



## **Belegschaft in Vielfalt** Vier Projekte – Ein Ziel





Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „XENOS - Integration und Vielfalt“ setzt die SAB Stufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH Göppingen, das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ mit drei Partnern um.

Das Projekt will in Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel Arbeitnehmer/innen und Arbeitssuchenden eine Chance auf berufliche und gesellschaftliche Aufwärtsmobilität bieten.

Zentrale Zielgruppe des Projektes sind Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Multiplikatoren in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen.

Die Projektaktivitäten der 2. Förderrunde sind darauf ausgerichtet, gezielt Diskriminierungen entgegenzuwirken, die die Chancengleichheit benachteiligter Gruppen beim Zugang in Ausbildung und Beschäftigung und im Hinblick auf gesellschaftliche Partizipation und Teilhabe beeinträchtigen. Gefördert werden deshalb zum einen Projekte, die die Stärkung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit und die Verbesserung sozialer und interkultureller Kompetenzen anstreben. Dazu zählt auch die nachhaltige Unterstützung arbeitsweltbezogener Übergangsprozesse in die Arbeitswelt.

## Vier Landkreise – ein Ziel

Das Projekt „Belegschaft in Vielfalt“ gegen Fachkräftemangel und für gesellschaftliche und berufliche Aufwärtsmobilität wird in vier Stadt- und Landkreisen (Stuttgart, Göppingen, Hohenlohe und Ostalb) umgesetzt. Im Landkreis Göppingen werden die nachfolgenden drei Arbeitsaspekte verwirklicht.

Arbeitspaket

### 1. „Fachkräftemangel überwinden“

Sicherung der Wettbewerbssituation von kleinen und mittleren Unternehmen durch die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

Arbeitspaket

### 2. „Aufstiegspotenziale erkennen“

Sicherung des Leistungspotenzials von geringfügig qualifizierten Arbeitnehmer/innen und arbeitssuchenden Menschen mit Migrationshintergrund.

Arbeitspaket

### 3. „Partizipation erhöhen“

Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von mittel- und geringfügig qualifizierten Arbeitnehmer/innen und arbeitssuchenden Menschen.

## Beiträge des Teilprojektes

Stufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH im XENOS-Projektverbund „Belegschaft in Vielfalt“:

1. Schaffung von Akzeptanz für eine „Philosophie der Aufwärtsmobilität“, des lebenslangen Lernens und von Diversity Management in den Unternehmen und deren „Köpfen“.
2. Sensibilisierung der Zielgruppe „Betriebliche Multiplikatoren/innen“ und bessere Verankerungen von Diversity Management in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen.
3. Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit sowie des beruflichen und allgemeinen Bildungsniveaus.
4. Erhöhung der Berufsabschlussquote in anerkannten und dualen Berufsbildern.
5. Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligungquote.
6. Verbesserung der Teilhabechancen von Frauen mit Migrationshintergrund.